

Sonate

Trombone & Piano

Jan Hawlin

EMR 2014

Solo Stimme / Voix / Part : 13

**Print & Listen
Drucken & Anhören
Imprimer & Ecouter**



www.reift.ch



EDITIONS MARC REIFT

Case Postale 308 • CH-3963 Crans-Montana (Switzerland)

Tel. ++41 (0)27 483 12 00 • Fax ++41 (0)27 483 42 43 • E-Mail : reift@tvs2net.ch • www.reift.ch

Jan Hawlin

Sonate

*für
Posaune und Klavier*

Die vorliegende Sonate richtet sich an den voll ausgebildeten Posaunisten. Sie erfordert sowohl tonlich als auch technisch Höchstleistung - ohne jedoch physisch zu überfordern. Das Register des Instrumentes wird voll ausgenützt.

Formal hält sich das Werk an klassische Formen. Der erste Satz, eher dramatisch gehalten, ist streng nach der Sonatenform gebaut, die Durchführung leitet mit einer Kadenz auf die Reprise über. Der zweite, elegische Satz bietet Gelegenheit, die Schönheit des ruhigen Posaunentons zu zeigen. Eine schöne Kantilene wird als Vorlage zu Variationen verwendet, wobei die kleinen kompositorischen Details möglichst hervorzuheben sind: In der ersten Variation spielt das Klavier die Melodie im Kanon zur schon variierenden Posaune; die zweite Variation wird vom Klavier durchgeführt, aber in Umkehrung des Themas, begleitet von der Posaune; die dritte Variation wird wieder ganz normal von der Posaune ausgeführt, diesmal aber zum Abschluss etwas überschwenglicher. Der dritte Satz, in dreiteiliger Form mit abschließender Kadenz und Coda, hat etwas scherzhaftes, jagdartiges an sich und schliesst damit wieder den eher dramatischen Grundcharakter des Werkes.

Das Tonmaterial kann trotz komplizierter Klangkonstruktionen durchaus als tonal bezeichnet werden. Der Klavierpart ist durchs ganze Werk gleichberechtigt im konzertanten Sinn konzipiert und wird nie zur reinen Begleitung degradiert, erfordert allerdings ebenfalls höchstes Spielniveau.

Jan Hawlin, ein Austro-Schweizer des Jahrganges 1943, studierte Komposition und Posaune an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien, sowie Musikwissenschaft an der Universität Innsbruck und lebt heute in der Schweiz. Die vorliegende Sonate für Posaune und Klavier wurde an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien mit Erfolg bei Abschlusskonzerten gespielt, ausserdem wurde sie vom Österreichischen Rundfunk ORF aufgenommen.

